

Stadtrat Eisenach
Fraktion DIE LINKE
Georgenstraße 25
99817 Eisenach

13.01. 2009

Stadtverwaltung
Oberbürgermeister
Matthias Doht
Markt 1
99817 Eisenach

Anfrage Reg.-Nr. 394/2009

Nach den uns vorliegenden Informationen stellt die Landesregierung gegenwärtig ein Programm möglicher zusätzlicher Investitionen, insbesondere für Kommunen auf, die nicht Bestandteil des Haushaltsplanes 2009 sind. Wie bereits mitgeteilt, erfolgte die Mittelanmeldung durch die Stadtverwaltung in einer von der Landesregierung gestellten sehr kurzen Frist und war daher auch eher zufällig durch ein Telefongespräch möglich. Da es um zusätzliche finanzielle Mittel für Investitionen geht, fragen wir:

1. Wann und nach welchen Kriterien hat die Landesregierung den Oberbürgermeister aufgefordert, Vorschläge für zusätzliche Investitionsmaßnahmen, die nicht im Haushalt 2009 geplant sind, zu unterbreiten?
2. Welche Investitionsmaßnahmen in welcher Höhe wurden der Landesregierung in diesem Zusammenhang vorgeschlagen?
3. Nach welchen Kriterien wurden diese vorgeschlagenen zusätzlichen Investitionsmaßnahmen ausgewählt?
4. Da der Stadtrat bei der Auswahl nicht beteiligt war: In welcher Art und Weise ist die Beteiligung noch vorgesehen? Falls zutreffend: Mit welcher Begründung soll keine Beteiligung des Stadtrates erfolgen?
5. Welche Auswirkungen haben den zusätzlichen Investitionen auf den Haushalt 2009? Inwieweit soll bzw. muss ein Nachtragshaushalt beschlossen werden?
6. In welcher Höhe muss mit kommunalen Eigenmitteln zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsmaßnahmen gerechnet werden? Wie soll die Finanzierung der Eigenmittel gesichert werden?
7. Wie soll sich das weitere Verfahren zur Bewilligung und Ausreichung der zusätzlichen Investitionsmittel gestalten? Wann ist dabei mit konkreten Entscheidungen zu rechnen?

Karin May
Fraktionsvorsitzende

